

	Objekt: Abdera
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	Inventarnummer: 18241772

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt. Prägungen des Beamten Python werden ins Jahr 368 v. Chr. verlegt. Uneinigkeit besteht hinsichtlich des von Abdera angewendeten Münzfußes, während May vermutete, Abdera nutze das äginetische Gewichtssystem und gebe Statere zu 12,60-12,40 g aus, schlägt Chryssanthaki-Nagle einen lokalen Standard und die Bezeichnung Tetradrachmen vor. Vorderseite: Greif hockt mit geöffneten Flügeln und erhobenen Vorderläufen nach l. Der Schwanz ist zwischen den Hinterläufen eingeklemmt. Rückseite: Dreifuß mit drei Henkeln, an die ein Lorbeerzweig gebunden ist. An beiden Seiten der Beamtenname. Das Ganze in vertieftem Quadrat.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 12.82 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	395-360 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Python
	wo	

Besessen wann
 wer Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
 wo
[Geographischer wann
Bezug]
 wer
 wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gebrauchsgegenstand
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- AMNG II-1 72 Nr. 104,1 Taf. 2,37 (dieses Stück, Rs. abgebildet).
- Autonome Thrakische Münzen der Sammlung Prokesch-Osten, Numismatische Zeitschrift 1872, 189 Nr. 18 Taf. 9,9 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 107 Nr. 69 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 226 Nr. 346 a Taf. 18 (Periode VI, Gruppe CV, ca. 411/410-386/385 v. Chr., dieses Stück).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 119-126 (395-360 v. Chr.)..